

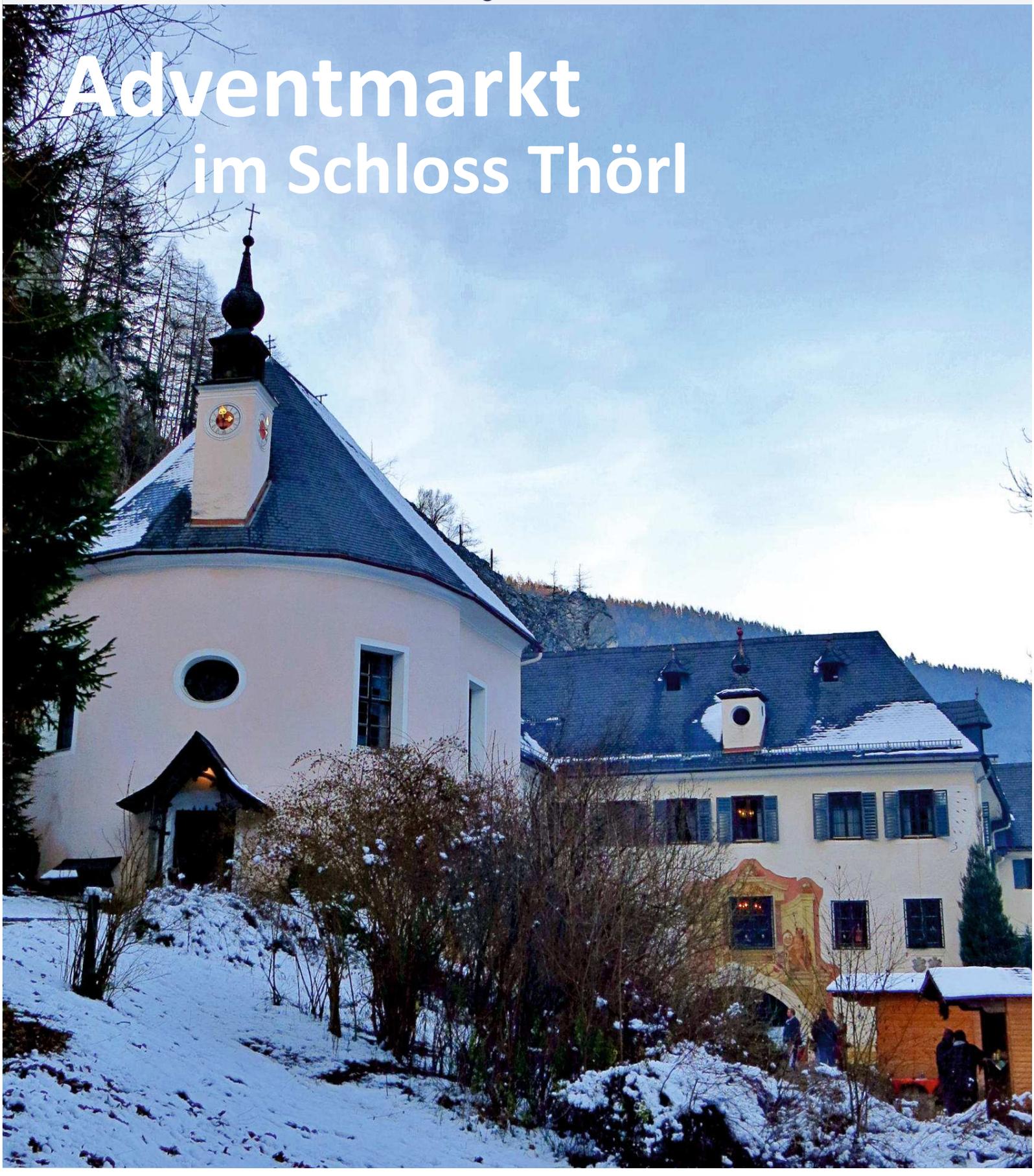
einzigartig im Winter.



Informationsblatt der Marktgemeinde Thörl

Ausgabe 46 / Dezember 2019

Adventmarkt im Schloss Thörl



Auf ein Wort

Liebe Thörlerninnen, liebe Thörlern,
Geschätzte Jugend!

Am Ende eines Jahres stellt man sich immer wieder die Frage eines BILANZIEREN und RÜCKBLICKEN auf das abgelaufene Jahr. Lässt man den Rückblick sehr rasch passieren, unserer hektischen Zeit angepasst, resultiert ein Ergebnis mit guten Vorsetzen und Optimierungen für das kommende Jahr. Ich stelle im Dialog mit Freunden, Bekannten und Mitbürgern fest, dass die Jahre schneller vergehen und man sich eigentlich mehr Zeit für sich und seine Familie, Liebsten und Freunde nehmen sollte.

Etwas mehr inne halten, den Dialog nicht nur sporadisch oder anlassbezogen führen, sondern auch Mut und Freude für spontane Kommunikation und Aufmerksamkeiten Platz einräumen.

Neben diesem philosophischen

Einstieg möchte ich auch die Möglichkeit nützen mich bei meinem TEAM zu bedanken. Ob im Wirtschaftshof, Kindergarten, Reinigungsbereich, Gemeindestub`n, Wasser- und Abwasserversorgung und allen Gemeinderatsmitgliedern ein HERZLICHES DANKE!

Was wäre eine Gemeinde ohne Einsatzorganisationen, Vereine, Ärzten, Betrieben, Landwirten und den vielen FREIWILLIGEN - DANKE! IHR ALLE - ob JUNGE oder ÄLTERE - prägen das Zusammenleben unserer Kommune. Ich als Bürgermeister versuche mit meinem Team für EUCH jene Rahmenbedingungen zu schaffen, sodass ein gutes, faires und soziales Miteinander möglich ist. Wir alle sollten uns im Dialog auf Augenhöhe begegnen und nur ein Ziel verfolgen - unsere schöne Heimat samt Ressourcen lebenswert zu erhalten!

Ich wünsche EUCH ALLEN ein schö-



nes Weihnachtsfest im Kreise eurer Familien und Freunde sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr gepaart mit Gesundheit, Erfolg und Glück.

Mit einem DANKE und weihnachtlichen Grüßen

Günther Dagner

Adventmarkt im Schloss Thörl

Bereits zum 3. Mal öffnete das Schloss Thörl seine Tore und Türen am 7. und 8. Dezember 2019 für einen besonderen Adventmarkt in einem wunderschönen Ambiente.

Zahlreiche BesucherInnen freuten sich über das tolle Angebot der Aussteller. Es wurden wunderschöne Christbäume, traditionelle Handwerkskunst, kulinarische Schmankerl und sogar eine Fotobox geboten.

In den Räumen des Schlosses duftete es nach Punsch und selbstgebackenen Keksen und lud die BesucherInnen zum Verweilen ein.

Am Samstag sorgte Frau Andrea Schramek mit ihrer „Fröhlichen Weihnacht“ für heitere Stimmung und am Sonntag fand eine Lesung von Frau Maria Schneider statt.

Organisiert wurde diese Veranstaltung von der Familie Hempel-Hubersting in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Marktgemeinde Thörl.

Erst in den späten Sonntag Abendstunden ging dieser wunderschöne Adventmarkt zu Ende. Ein herzliches Dankeschön an die Familie Hempel-Hubersting und alle Mitwirkenden für diese gelungene Veranstaltung.



100 Jahre Gemeinde Thörl

Ein Sternmarsch aus den Ortsteilen Thörl, Sankt Ilgen und Etmüßl zur Sägehalle war der Beginn einer großartigen Festveranstaltung anlässlich 100 Jahre Gemeinde Thörl. Bei strahlend schönem Wetter konnte Herr Bgm. Günther Wagner die zahlreich erschienenen Gäste begrüßen – darunter einige Ehrengäste wie den NR-Abgeordneten Mag. Jörg Leichtfried, Bezirkshauptmann Mag. Bernhard Preiner, Pfarrer Giovanni Prietl, den Aflenzer Bürgermeister Hubert Lenger, die Altbürgermeister Ernst Petz, Günther Kajer und



Siegi Schrittwieser sowie die Ehrenringträger der Marktgemeinde Thörl. Nach der Festansprache und den Grußworten spielten die MMK Thörl und der MV Etmüßl fantastische Konzerte. Eine Gesangs- und Musikgruppe der NMS Thörl unter der Leitung von Frau Kerstin Schweighofer und Reinhard Köck sorgte wohl für den emotionalsten Moment



dieser Feier, als alle Anwesenden gemeinsam das Thörler Lied sangen. Während der gesamten Feier konnten die Besucher die Projektarbeiten der Schulen und Kindergärten bewundern und sich als Erinnerung eine Gedenkmünze selbst prägen. Die Band „Grenzenlos“ sorgte bis in die späten Nachtstunden für eine volle Tanzfläche. Eine einzigartige Veranstaltung, für die vor allem die anwesenden Bewohnerinnen und Bewohner der Marktgemeinde Thörl verantwortlich zeichneten.



Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden und Helfer – bei den Organisatorinnen Vzbgm. Marigt Peßl, Gemeinderätin Ulrike Stabelhofer und Frau Ilonka Kajer, bei der FF St. Ilgen beim Schiverein Etmüßl für den Ausschank und bei Klaus Ebner und Christine Pichler für den kulinarischen Gaudenschmaus.

Neues Geländer beim Gemeindeamt - Straßenbeleuchtung

Damit unsere Amtsräume im Gemeindeamt sicher erreicht werden können, wurden zusätzlich zum barrierefreien Zugang (Lift) an der Südseite des Gebäudes, im Bereich der seitlichen Rampe und der Stiegen zum Eingang hin zwei Edelstahlgeländer errichtet.

Diese wurden von der Thörler Firma MV-Metaltechnik gefertigt und montiert.

Straßenbeleuchtung

In der Fölz wird zur Zeit die Straßenbeleuchtung im Bereich von der Fölzeinfahrt bis zur Quellstube erneuert.

Die Arbeiten werden von der Firma Fladischer durchgeführt und kosten inkl. MWSt. € 99.795,77.



Neuer Allrad-Traktor wurde gekauft!

Da unser bislang im Einsatz stehender ISEKI Traktor ersetzt werden musste, wurde die Entscheidung getroffen einen neuen Allrad-Traktor anzuschaffen. Die Wahl fiel auf einen KUBOTA Allradtraktor mit Schneepflug, Splittstreuer und Kehrmaschine. Da schon ein Traktor dieser Marke bei der Gemeinde einige Jahre im Einsatz ist, ergibt sich der Vorteil, dass die bereits angeschafften Anbauten kompatibel sind!

Der neue Traktor wird insbesondere zur Schneeräumung und Streuung der Gehsteige und für Kehrarbeiten eingesetzt. Die geplante Einsatzdauer dieses neuen Gerätes soll bei mindestens 10 Jahren liegen.

Der Traktor kostete inkl. MWSt. € 60.933,36.



Sanierung Ortsdurchfahrtsstraße Etmüßl

In Zusammenarbeit mit dem Land Steiermark „ländlicher Wegebau“ wurde der Ortsdurchfahrtsweg im Ortsteil Etmüßl komplett neu saniert.

Aufgrund der hohen Verkehrsbedeutung (Überfahrt nach St. Katharein-Tragöß) konnte das Projekt bereits im Jahr 2019 realisiert werden. Die Sanierung ist auch ein wichtiger Beitrag zur Stärkung der ansässigen Betriebe, Gaststätten und des örtlichen Tourismus.



Die Ortsdurchfahrt wurde auf einer Länge von insgesamt 220m erneuert. Dabei wurde auf der Fahrbahn (Breite 5,50m) und dem Gehsteig (Breite 1,25m) ein neuer Unterbau und eine Feinplanie hergestellt.

Gleichzeitig wurde in diesem Bereich die Wasserleitung saniert und geräuscharme Kanaldeckel verbaut.

Die Gesamtkosten der Sanierung betragen sich auf inkl. MWSt. € 97.000,00



Anschaffung neuer Hackgut-Zentralheizungsanlagen

Die Zentralheizungsanlagen in mehreren Gebäuden der Gemeinde mussten durch neue ersetzt werden. Betroffen davon waren das Gemeindeamt, das Feuerwehr-Rüsthaus in Thörl und das Wohnhaus Fölz 90.

Die neue Heizungsanlage in der Gemeinde versorgt neben den Amtsräumen auch noch zehn Mietwohnungen und das angrenzende Gebäude mit der Apotheke und der Zahnarztpraxis mit Wärme und Warmwasser.

Die neue Heizungsanlage am Standort Fölz 90 versorgt dort nicht nur die zehn Wohnungen im Haus, sondern auch

die jeweils acht Wohneinheiten der angrenzenden Liegenschaften Fölz 91 und Fölz 91 mit Wärme und Warmwasser.

Auch im Feuerwehr Rüsthaus in Thörl war ein Austausch der alten Heizung nach über 20 Jahren Betriebsdauer notwendig geworden.

Alle drei Heizungsanlagen vom österreichischen Hersteller Fröhring wurden von der Firma Holosch aus Aflenz installiert.

Sie alle werden mit Hackgut als Brennstoff betrieben und haben zusammen inkl. MWSt. € 133.546,00 gekostet!



Neue Bänke für die Marktgemeinde



Vier neue Bankgarnituren wurden von unseren heimischen Tischlern nach ihren Vorstellungen gestaltet und in allen Ortsteilen der Marktgemeinde Thörl aufgestellt. Auch den BewohnerInnen des Seniorenpflegeheimes konnte eine Bankgarnitur der Tischlerei Sattelhacker übergeben werden. In Etmüßl kann man nun die Bank der Firma Eder, in St. Ilgen die Bank der Zimmerei Tesch und in der Fölz die Bank der Firma Binder bewundern. Im Zuge einer kleinen Feier bedankte sich der Bürgermeister Günther Wagner bei allen Firmen und dem Organisator Edmund Ebner und übergab der Bevölkerung die Bankgarnituren.

Müllablagerungen vor dem ASZ

In letzter Zeit gibt es immer wieder Probleme mit Müllablagerungen vor dem Altstoffsammelzentrum.

Wir möchten noch einmal darauf hinweisen, dass das Ablagern von Müll aller Art vor dem Altstoffsammelzentrum gesetzlich strengstens verboten ist und mit Strafen geahndet werden kann!

Das ASZ steht Ihnen ab März 2020 wieder zur Verfügung und die genauen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Abfuhrkalender!



Künstliche Mineralfasern

Künstliche Mineralfasern (KMF), auch **Tellwolle**, **Glaswolle** oder **Steinwolle** genannt, werden im Hausbau als Dämmstoffe (Wärmedämmung, Schalldämmung) eingesetzt. Man verwendet sie in Form von Platten, Matten, Filzen, oder losen Schüttungen an Dächern, Decken, Wänden, Heizungsrohren oder Lüftungsleitungen. KMF setzen aufgrund ihrer asbestähnlichen Eigenschaften lungengängige Fasern frei. Bei KMF, die bis etwa 2002 produziert wurden, stehen diese Fasern im Verdacht krebserregend zu sein.

Daher sind KMF, die bei der Sanierung älterer Gebäude anfallen, **unbedingt in transparenten Kunststoffsäcken (staubdicht verschlossen) zu verpacken**. Kleinere Mengen KMF können im Altstoffsammelzentrum (ASZ) angeliefert werden. KMF, lose oder vermischt mit anderen Abfällen, werden im ASZ nicht angenommen. Bei größeren Mengen an KMF ist ein befugtes Entsorgungsunternehmen zu beauftragen.



SO NICHT!!!

Bitte nur staubdicht verschlossen in transparenten Kunststoffsäcken verpackt im ASZ anliefern!

Seniorentage am 14. und 21. November 2019

An zwei Terminen lud Herr Bgm. Günther Wagner auch dieses Jahr wieder Seniorinnen und Senioren zu den Seniorentagen in das Freizeitheim Thörl ein und er konnte 170 Personen dazu herzlich begrüßen. Auch einige Ehrenringträger sowie GR Klaus Katzenberger und Frau Vizebürgermeisterin Margit Peßl waren unter den Gästen.

In seiner Ansprache informierte Herr Bgm. Wagner die Anwesenden über die bereits abgeschlossenen und laufen-



den Projekte in der Gemeinde und gab einen Ausblick in die Zukunft.

Bei einem ausgezeichneten Buffet, ausgerichtet von Herrn Kurt Reiter und seinen MitarbeiterInnen sowie einem süßen Nachtisch aus der Bäckerei Hollik, wurde angeregt geplaudert. Wiederum darf man sagen, dass es zwei gelungene Veranstaltungen waren und man sich schon auf das nächste Jahr freut.

Der Tourismusverband Hochschwab informiert

Alpenregion [ah] Hochschwab

Zimmerverzeichnis / Gastronomieführer 2020/21

Der neue Urlaubskatalog für die Jahre 2020/21 ist Mitte November druckfrisch bei uns eingetroffen und kann jederzeit bei uns abgeholt werden. Neben einem aktuellen Zimmerverzeichnis beinhaltet dieser auch Informationen zu unseren Gastbetrieben, Ausflugszielen, Hochschwab-Spezialitäten, Einkaufsmöglichkeiten und mehr.

Auch der Winterfolder des TRV HOCHsteiermark liegt bei uns im Büro neben vielen weiteren regionalen Informationen (Ausflugs-, Wander- und Radkarte) auf.

Zusammenschluss zum Tourismusverband „Region Hochschwab“

Bei der außerordentlichen Vollversammlung am 30. Oktober 2019 wurde einstimmig beschlossen, dass der TV Hochschwab (Gemeinde Aflenz und Gemeinde Thörl) 2020 einen gemeinsamen großen Tourismusverband mit den Gemeinden Kapfenberg, St. Lorenzen und Turnau gründen bzw. beitreten wird.

Seit Februar/März dieses Jahres haben regelmäßige Treffen mit den Vorsitzenden der Tourismusverbände stattgefunden. Auch die Tourismusverbände von St. Lorenzen und Turnau haben bereits die erforderlichen Beschlüsse dafür gefasst. Bei einem Zusammenschluss der Gemeinden Aflenz, Kapfenberg, St. Lorenzen, Thörl und Turnau würde ein Gesamtbudget von ca. € 500.000,- zusammenkommen. Vereinbart wurde, dass die bestehenden Büros in Kapfenberg und in Aflenz auch nach dem Zusammenschluss erhalten bleiben.

Der TV Kapfenberg hat Mitte Jänner noch eine Tourismuskommisionssitzung. Danach wird erst die außerordentliche

Vollversammlung stattfinden.

Sitzgemeinde des neuen Tourismusverbandes „Region Hochschwab“ soll Kapfenberg sein.

Unsere beiden Gemeinden Aflenz und Thörl würden in der neuen Tourismuskommision jeweils durch den Bürgermeister/Gemeindevertreter und zwei weiteren Sitzen bzw. Personen vertreten sein.

Dieser Zusammenschluss ist ein sinnvoller und wichtiger Schritt, denn nur gemeinsam können wir auch in Zukunft unsere Region entsprechend bewerben und vermarkten.

Fackelwanderung

Am Freitag, dem 27. Dezember findet wieder unsere traditionelle Fackelwanderung zum Bauernhof der Familie Kammerhofer vgl. Roath statt. Abmarsch ist um 18.30 Uhr vom Kirchplatz Aflenz. Beim Roath'n werden dann die Wanderer von stimmungsvoller Musik an gemütlichen Feuerstellen empfangen. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Diese Veranstaltung wird gemeinsam mit dem Kneipp Aktiv Club Aflenz durchgeführt, der die Fackeln zur Verfügung stellt. Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch!

Wir wünschen euch und euren Familien eine besinnliche Adventzeit, ein frohes Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

Kurt Reiter, Vorsitzender und Margit Skale, Sekretariat

Solltet ihr Fragen oder Anregungen haben. Unser Büro ist von Montag bis Freitag von 9-12 und 16-18 Uhr geöffnet. In den Ferienzeiten (Weihnachts-, Semester-, Oster- und Sommerferien) auch am Samstag von 9-12 Uhr. Info: Tel. 03861/3700

Lichterzeit im Kindergarten und der Kinderkrippe in Thörl

Wenn die Tage kürzer und die Nächte wieder länger werden, kehrt diese besinnliche, ruhige Zeit auch bei uns im Kindergarten ein. Wir rücken näher zusammen, werden still und wollen miteinander „Licht“ und „Freude“ teilen. In heutiger Zeit werden Kinder mit so vielen Geschenken regelrecht überflutet und verlieren oft den Sinn für das Wesentliche. Darum teilen und schenken wir einander etwas, das man mit Geld nicht kaufen kann. Wenn wir Freude, Liebe, Freunde, Kraft, Zeit usw. erfahren und von jemandem geschenkt bekommen, geht in unseren Herzen ein Licht an. Unsere bunten Lichter beim Laternenfest, welches wir heuer wieder im Pferdesportzentrum in Thörl feiern durften, erinnern uns gerne an den Hl. Martin, der Gutes getan hat und seinen Mantel und seine

Liebe mit einem armen Bettler teilte. Mit dieser Herzenswärme und Nächstenliebe wollen wir nun auch eine wunderschöne Adventszeit beginnen.

Auch unsere Jüngsten im Haus waren bei den Vorbereitungen zum Laternenfest eifrig dabei. Staunen und Neues entdecken war den Krippenkinder sehr wichtig.

Besonders beim „Feste feiern“ mit Kindern unter drei Jahren bedarf es besonderer Umsicht und Vorbereitung. Viele Kinder kommen das erste Mal in ihrem Leben mit Figuren wie St. Martin und dem hl. Nikolaus oder mit den Bräuchen der Advents- und Weihnachtszeit in Berührung!

Wir, in unserer Krippe, möchten das Thema behutsam einführen. So wird uns eine Handpuppe als Nikolaus verkleidet besuchen. Wir werden

gemein-
sam singen, jausnen und ein Nikolaus-
sackerl bekommen. Wir werden auch
Bilder vom Nikolaus anschauen und
sogar einen Nikolaus basteln. Die Krippe-
kinder und das Team freuen sich
schon auf diese Zeit.



Kindergarten Etmisß

Die Kinder des Kindergarten Etmisß feierten im Herbst zwei Feste. Das Erntedankfest im Oktober war ein Fest mit allen Sinnen. Der Schwerpunkt lag darin, Lebensmittel wahrzunehmen und danke zu sagen, nicht nur für das Essen, sondern für all die guten und schönen Dinge im eigenen Leben. Dankbar zu sein für das, was ich habe. Am 11.11. fand das Laternenfest statt. Der offizielle Teil, welcher aus der Aufführung der Martinslegende, einem Laternenanzug, Gedichten und Liedern bestand, fand in der Kirche statt. Danach zogen wir mit den Laternen durch den Ort und zum Abschluss gab



es ein köstliches Buffett im Garten des Kindergartens, welches die Eltern der Kindergartenkinder zubereitet hatten. Jetzt befinden wir uns in der Advents- und Weihnachtszeit - eingebettet in eine Zeit, in der sich die Natur still und verhalten zeigt. In dieser Zeit liegt es nahe, die Kinder im Kindergarten zum Leisen bewusst hinzulenken. Das Leise - in der

Weihnachtszeit. Das Leise-
wenn der Schnee fällt. Das
Leise - wenn ich schlafen gehe. In diese Erfahrungsbereiche
der Kinder gliedern wir nun unser Thema. Und natürlich soll
uns die tägliche Feier im Advent in einer besonderen Atmo-
sphäre zu den schönen Erfahrungen des Leisen führen. Die



Kinder brauchen ganz notwendig Ruhe und Stille und leise Erfahrungen für eine gesunde Entwicklung, um bestimmte Fähigkeiten zu erlernen und um die leisen Äußerungen des Lebens zu erfahren. Wir freuen uns auf den Glanz und das Licht der brennenden Kerzen im Advent, darauf wenn die Schneeflocken fallen,... Kinder können Leises erfahren, durch unsere Bereitschaft zur Aufmerksamkeit, zum Hinhören, Lauschen, Schauen und durch unsere zärtlichen Gesten. Durch Ruhe, Sammlung und Aufmerksamkeit kommen wir zu eigenem Tun und nützen es spielerisch und schöpferisch. Wir begehen auf diese Weise die weihnachtliche, winterliche Zeit. Ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr wünscht das Kindergarten team Etmisß.

Freiwillige Feuerwehr Thörl

Technische Hilfeleistungsprüfung

Nach wochenlanger Vorbereitungszeit stellten sich die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Thörl am Samstag, den 11. Mai, der Technischen Hilfeleistungsprüfung und legten diese in den Stufen Bronze, Silber und Gold erfolgreich ab.

Im Zuge der Prüfung muss ein angenommener Verkehrsunfall bei Dunkelheit mit einer eingeklemmten Person korrekt abgearbeitet werden. Die Anwärter werden in Trupps eingeteilt und müssen ihre Aufgaben innerhalb eines Zeitlimits durchführen. Dazu zählen die Absicherung des Einsatzortes und des Unfallfahrzeuges, der Aufbau eines doppelten Brandschutzes und der Beleuchtung sowie die Bedienung des hydraulischen Rettungsgerätes. Zusätzlich zum praktischen Teil gibt es auch noch eine theoretische Aufgabe zu meistern. Bei der sogenannten Gerätekunde mussten die Anwärter die genaue Position von zwei Einsatzmitteln angeben, wobei diese per Los aus einer Anzahl von etwa 200 Gerätschaften gezogen wurde. Die Position der Gegenstände war „blind“, bei geschlossenen Geräteräumen vorzuzeigen, wobei die Abweichung nicht größer als eine Handbreite sein durfte. Der Gruppenkommandant muss anstatt der Gerätekunde einen Fragenkatalog mit 20 Fragen korrekt



beantworten.

Nachdem alle Aufgaben der Leistungsprüfung erfolgreich absolviert werden konnten, überreichten Bürgermeister Günther Wagner sowie Abschnittsbrandinspektor Mag. Gilbert Krenn die begehrten Abzeichen in Bronze, Silber bzw. Gold den Kameraden der Feuerwehr Thörl.

Tag der offenen Tür

Am Samstag, den 18. Mai, lud die Freiwillige Feuerwehr zu einem Tag der offenen Tür ins Rüsthaus Thörl.

Im Zuge davon wurde von Bürgermeister Günther Wagner das neu angeschaffte hydraulische Rettungsgerät den Kameraden der Feuerwehr offiziell übergeben. Im Anschluss an die Übergabe präsentierte man den Gästen das neue Gerät bei einer Schauübung, bei welcher ein Verkehrsunfall simuliert wurde. Ein weiterer Höhepunkt war die Drehleiter der

Feuerwehr Kapfenberg/Stadt. Aus luftiger

Höhe hatte man mit dieser Leiter einen perfekten Überblick über ganz Thörl. Am Nachmittag gab es dann das Highlight für die Kameraden der Feuerwehr. Bei einer großen Einsatzübung inszenierte man einen Verkehrsunfall mit zwei Fahr-



zeugen und einer eingeklemmten Person. Diese musste mittels hydraulischem Rettungsgerät aus dem PKW gerettet werden. Danach wurde ein Fahrzeugbrand simuliert. Dieser Brand wurde von den Kameraden mit schwerem Atemschutz sowie einem HD-Rohr gelöscht.

Den Gästen wurden zudem noch die verschiedensten Gerätschaften und Ausrüstungen der Feuerwehr präsentiert. Auch die Feuerwehrjugend hatte einen eigenen Bereich wo sie sich vorstellten. Die Kameraden der Feuerwehr Thörl bedanken sich auf diesem Wege nochmals recht herzlich bei allen Besuchern und Gönnern.

Frühschoppen im Rüsthaus Thörl

Am Sonntag, den 01. September, wurde der traditionelle Frühschoppen veranstaltet.

Bei bestem Wetter durften die Kameraden der Feuerwehr zahlreiche Gäste begrüßen, sodass die Fahrzeughalle nahezu zum Bersten voll war. Für die musikalische Umrahmung sorgte in diesem Jahr wieder das beliebte Trio STEIRER-WIND. Natürlich kamen die kleinen Besucher des Frühschoppens auch heuer nicht zu kurz. Einige engagierte Feuerwehrmitglieder sowie Angehörige stellten dabei ein perfektes Kinderprogramm auf die Beine und sorgten so für sehr viel Spaß und Abwechslung bei den Kindern. Ein weiterer Höhepunkt in diesem Jahr war die Tombola, welche heuer zum zweiten Mal am Programm stand. Dabei gab es insgesamt 700 tolle Preise zu gewinnen, innerhalb kürzester Zeit waren so gut wie alle 2.600 Lose vergriffen.

Die Kameraden der FF-Thörl bedanken sich bei der Bevölkerung für den zahlreichen Besuch. Weiters ergeht ein herzli-

cher Dank an alle Helfer sowie Gönner ohne welche dieses Fest nicht möglich gewesen wäre. Weiters hoffen wir auch im nächsten Jahr wieder so viele Gäste in Thörl begrüßen zu dürfen.

Auszeichnungen

Im Zuge der Bereichsfeuerwehrtage sowie Kommandantentagungen 2019 wurden mehrere Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Thörl für deren Leistungen im Feuerwehrwesen und für ihre langjährige Tätigkeit geehrt.

So wurde BM Martin Ebner das Verdienstzeichen 3. Stufe

vom Landesfeuerwehrverband Steiermark verliehen. Die Kameraden LM d.F Daniela Kloucek, LM Roland Krenn sowie OFM Roland Weninger wurden mit dem Verdienstzeichen 3. Stufe des Bereichsfeuerwehrverbandes Bruck/Mur ausgezeichnet. Die Kameraden OBI Wolfgang Kloucek und OLM Robert Eisenberger bekamen die Medaille für 25-jährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen überreicht.

HBI Lukas Ebner sowie BM Martin Ebner bekamen vom LFV Steiermark die Bewerterspange in Gold für 15-malige Bewertertätigkeit verliehen.

Freiwillige Feuerwehr Etmüßl

Ein Feuerwehrjahr ist immer geprägt von Einsätzen, der dafür notwendigen Aus- und Weiterbildung, der so wichtigen Jugendarbeit, von Verwaltungs- und Organisations-Tätigkeiten, von Arbeiten am Rüsthaus, Fahrzeugen und Geräten und vielem mehr.

Viel wesentlicher als die Frage **WAS** ein Feuerwehrjahr prägt, ist jedoch die



Frage, **WER** ein Feuerwehrjahr prägt. Es sind die Mitglieder unserer Feuerwehren, die auch 2019 freiwillig und ehrenamtlich wieder Großartiges geleistet haben.

Durchaus herausfordernde Einsätze galt es für die Feuerwehr Etmüßl zu bewältigen. Das dafür notwendige Know-how eigneten sich wieder alle aktiven Mitglieder unserer Feuerwehr bei den dafür notwendigen Aus- und Weiterbildungen, Übungen usw. an.

Den Grundstein dafür legen und legten viele von uns bereits in der Jugendgruppe.

Viele Zahnräder greifen im jährlichen Feuerwehrgetriebe perfekt ineinander, damit wir rund um die Uhr, rasch und professionell Hilfe leisten können.



Jedem, der im Jahr 2019 dafür einen Beitrag geleistet hat, wird an dieser Stelle ein aufrichtiges **DANKE** gesagt!

Freiwillige Feuerwehr St. Ilgen

Friedenslicht im Rüsthaus St. Ilgen

Wie jedes Jahr beteiligte sich die Feuerwehrjugend St. Ilgen an der ORF - Aktion Friedenslicht. Am Heiligen Abend kann das Friedenslicht zwischen 10:00 und 13:00 Uhr im Rüsthaus der FF St. Ilgen abgeholt werden.

Sägehallenfest mit Hochschwabtrophy

Die Feuerwehr St. Ilgen veranstaltet am Samstag, den 9. Mai 2020 das 10. Jubiläum der Hochschwabtrophy. Unser Feuerwehrleistungsbewerb, den wir seit 2002 alle zwei Jahre abhalten, hat inzwischen ein unglaubliches Ausmaß erreicht. Für den kommenden Bewerb sind bereits seit Sommer alle Startplätze vergeben. Aus 7 Bundesländern erwarten wir wieder ein einzigartiges und hochkarätiges Starterfeld, mit zahlreichen Bundes- und Landessiegern.

HOCHSCHWABTROPHY IN ST. ILGEN

9. Mai 2020

www.hochschwabtrophy.com

Theatergruppe Thörl

Auf ein erfolgreiches Wochenende vom 08. bis 10.11.2019 kann die Theatergruppe Thörl wieder zurückblicken. Sie spielte das Stück „Immer wieder Samstag“ – eine Komödie in 4 Akten von Eva Hatzelmann & Werner Zeussel.

Mit ihrem Können haben Sie die Besucher wieder köstlich unterhalten und für gute Stimmung gesorgt. Aufgrund der Turbulenzen im Hause Schmid, wurden alle Spieler gefordert und konnten ihr Talent unter Beweis stellen. So manche(r) SpielerIn musste sich gar nicht verstellen, konnte doch so einiges aus dem eigenen Leben gegriffen werden, sagt lachend die Obfrau Sigi Maier und fügt dazu, dass sie sehr stolz auf ihre Gruppe ist.

Ein großer Dank geht aber auch an das treue Publikum.

Wir freuen uns schon wieder auf ein Wiedersehen und wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2020!



Die Neuigkeiten aus der NMS Thörl

Erstmalig konnten die Schülerinnen und Schüler, die heuer die 3. Klasse und 4. Klasse besuchen, sich für Wahlpflichtfachblöcke (Schwerpunkte) entscheiden: die Schwerpunkte „Technik & Wirtschaft“, „Medien & Kommunikation“ sowie „Persönlichkeitsbildung & Gesundheit“ sind so aufgebaut, dass die Schülerinnen und Schüler zu einem Bereich zwei Jahre lang ihr Wissen und Können vertiefen können.

Auch hat unsere Schule gerne anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Marktgemeinde Thörl kreative Darbietungen zur stimmungsvollen Feier am

gemeistert – nicht nur deshalb, weil die NMS als „regionaler Nahversorger“ die Schülerinnen und Schüler individuell dort „abholen“ kann, wo sie stehen. Die zweiten

Klassen waren sportlich unterwegs – beim Junior Marathon in Graz haben 20 Schülerinnen und Schüler die bis zu 3 km lange Strecken sehr gut bewältigt.



ten in unterschiedlichsten Betrieben in der Region deren Arbeitsprozesse kennen lernen. Dies soll bei der zukünftigen Schul- oder Berufswahl helfen.



26. Oktober beigesteuert. Die Spielmusik-Gruppe unter der Leitung von Fr. Schweighofer durfte hier auch ihren ersten Auftritt in diesem Schuljahr absolvieren.

Unsere erste Klasse hat die Umstellung von der Volksschule in die NMS gut

Die dritten Klassen waren auch in Graz, jedoch bei der „Woche des Handels“ – einer Informationsmesse der Wirtschaftskammer Steiermark. Gratulieren möchten wir dazu unseren 4 Schülerinnen und Schülern (Martin Gruber, Anja Skoff, Jakob Lenger und Sebastian Schwölberger), die von 180 SchülerInnen sensationell die ersten vier Plätze beim Handels-Quiz für sich entscheiden konnten. Auch „nach draußen“ strömten unsere 4. Klassen. Sie durf-



Der Besuch des Landtages in Graz im Rahmen der Politischen Bildung hat ebenfalls auf den weiteren Lebensweg vorbereitet.

Nähere Infos zu den Schwerpunkten und dem Schulleben rund um die NMS Thörl finden Sie unter: www.nms-thoerl.at.

VolksschuleThörl

Digitalisierung und Industrie 4.0 sind Schlagwörter einer neuen digitalen Gesellschaft. Um unsere Kinder für die Zukunft und Gegenwart fit zu machen, brauchen wir einen geschulten Umgang mit digitalen Medien. Mit Lego® Education können wir dies spielerisch möglich machen. Im Vorjahr besuchten wir den Lego Truck in Leoben mit der ersten und zweiten Schulstufe. Die kleinen „Legobauwer-



ker“ durften in einem großen LKW ihre Stadt der Zukunft mit Kleinstteilen zusammensetzen und zusätzlich wurden eigene Roboter aus Lego mit einem Motor und Bewegungssensoren gebaut, konstruiert und programmiert.

Schülerinnen und Schüler lernen kindgerecht Lösungen zu finden. In Zweier- und Dreier-Teams arbeiten die Buben und Mädchen mit Lego® WeDo und werden durch die Produktion von kleinen Robotern und die Programmierung mit Tablets motiviert. Die Kinder lernen in einem spannenden und abwechslungsreichen Unterricht technische Inhalte und üben das Gelernte zu vertiefen. An der Volksschule Thörl gab es ein zweijähriges Projekt mit digitalen Medien in Kooperation mit allen Nachbarschulen des Tales. Im heurigen Schuljahr starteten wir ein IMST – Projekt („Innovationen machen Schulen Top“) bei dem wir neue Bausätze vom Bundesministerium bekamen und mit Universitäten und Pädagogischen Hochschulen zusammenarbeiten.

Die Volksschule Thörl wurde in diesem Schuljahr erneut zur Expertenschule für E-Education erhoben. Die Neugierde der Schülerinnen und Schüler auf



Mathematik, Naturwissenschaft und Technik soll noch mehr geweckt werden und die Kinder sehen in der Zusammenarbeit ein gemeinsames Entstehen mit Handlungsanleitungen als auch durch Kreativität.

Pensionistenverband THÖRL

So schnell wie er gekommen war, ist er leider auch schon vorüber, der Sommer 2019. Auch in seiner 2. Hälfte waren wir sehr aktiv: monatliches Wandern, der Stocksport, die Kegler und unsere Busreisen die eigentlich immer ausgebucht sind, halten unsere Mitglieder in Schwung. Natürlich sind auch unsere Treffen im Klubraum jeden 4. Dienstag im Monat gut besucht und unsere „Spieler“ werden von Frau Theresia Pinter bestens betreut. Frau Renate Rammel und Frau Elisabeth Binder planen wie gewohnt die Wanderungen und natürlich sind wir schon neugierig auf die Ziele im nächsten Jahr, welche immer mit einer guten Jause belohnt werden. Im Stocksport gab es einen Wechsel: Herr Raimund Fritz übernahm von Herrn Bert Reiter die Betreuung der Schützen. Ein Vergleichskampf im Kegeln Thörl gegen Turnau wurde knapp mit 3 Kegeln verloren. Unsere Halbtagesbusreise ging am 28.08.2019 nach

Mürzzuschlag ins Wintersportmuseum mit anschließendem Buschenschankbesuch. Am 25.09.2019 besuchten wir das Stutenmilchgestüt Töchterle in Oberfeistritz - ein sehenswerter Betrieb - Naturkosmetik vom Feinsten.

Im südlichen Burgenland waren wir am 23.10.2019 bei der Fa. Bischof, wo Nudeln für die nächsten 2 Jahre eingekauft wurden. Nach dem Mittagessen im GH. Krutzler ging's ins urige Keller Viertel von Heiligenbrunn, in die Hei-

mat des Uhdlers. Strohgedeckte Weinkeller – jahrhundertealt - verführten zu einer außergewöhnlichen Verköstigung bei märchenhaftem Wetter.

Und das Motto unserer Ausflüge: *immer unvergesslich, genießen – unterhalten – unter Freunden sein!*

Es zahlt sich aus, den Jahresbeitrag von Euro 26,00 zu investieren und unserem Motto zu folgen.

GEMEINSAM STATT EINSAM

Obmann Hans List



Bergrettung

Ein Jahr voller Einsätze und Übungen

Wer genügend alpine Erfahrung mitbringt, weiß, wie er im Ernstfall kühlen Kopf bewahrt. Darum sind wir „bewandert“, was den Hochschwab betrifft. Man trifft uns auch unter der Woche am Berg, in seinen Felswänden und Hütten. Dass alle Gast- und Hüttenwirte uns bei unseren Übungen und Einsätzen tatkräftig unterstützen – dafür bedanken wir uns herzlich! Ohne diesen Zusammenhalt wären die 18 Einsätze im ereignisreichen Jahr 2019 nicht so reibungslos über die Bühne gegangen. Und davon waren alleine im August sieben zu bewältigen.

Den Einsatz vom 2. November beschreiben wir exemplarisch: Um 16:25 Uhr ruft die Landeswarnzentrale bei unserem Einsatzleiter an. Die Info: Zwei Kletterer sitzen in der Wetzstein-

platte fest, da sie beim Abseilen ihr Seil nicht mehr lösen konnten. Schon ein paar Minuten später steht fest, dass ein Hubschrauber-Einsatz unmöglich ist. Sofort löst der Einsatzleiter Alarm aus, um das oft geübte und in Einsätzen verfestigte Rettungsszenario abzurufen. Nach einer halben Stunde ist die versammelte Mannschaft beim Bodenbauer. Von dort fahren wir bei einbrechender Dunkelheit mit der Feuerwehr zum höchstmöglichen Punkt auf, um mit Stirnlampen zum Wetzsteinkogel aufzusteigen. Oben angekommen, seilen sich drei Kameraden über die Platte zu den Kletterern ab. In langwierigen Abseilfahrten gelingt es, die Geborgenen zum Einstieg der Tour zu bringen. Inzwischen hat ein weiteres Bergeteam den rund 100 Höhenmeter steilen und schroffen

Wandvorbau mittels Seilgeländer versichert. Über die Fixseile gelangen Retter wie Geborgene zum Wandfuß und von dort zur wartenden Feuerwehr. Wohlbehalten kommen alle um 23 Uhr 30 Uhr beim Bodenbauer an. Sieben Stunden sind seit der Alarmierung vergangen. Fokus halten und konzentriert vorgehen, logistisch wie im Felsen – das ist immer wieder eine Herausforderung.

Unsere Arbeit gilt nicht nur dem Notfall, sondern auch der Allgemeinheit. So wurde im August die Fölzklamm „gesäubert“. An zwei Nachmittagen befreiten wir sie von losem Gestein, Felsbrocken und Totholz, um den Klammdurchgang für alle Wanderer sicher zu machen.

Vielen Dank an die Familie Grasser von der Fölzalm und an das Team vom Schwabenbartl für die g'schmackige Bewirtung danach! Dem aufmerksamen Wanderer ist vielleicht auch die beleuchtete Notruftafel aufgefallen, die wir beim Bodenbauer errichtet haben. Menschen in Not wird sie bei Nacht sicher ins Auge stechen.

Dass auch wir nicht vor Unfällen gefeit sind, zeigte der Absturz unseres „Bergdoktors“ Giselher Sperka in der Dachstein-Südwand. Es ist nicht selbstverständlich, dass wir von unseren Bergtouren und Einsätzen unverseht nach Hause kommen. In diesem Sinne wünschen wir unserem Gisi gute Besserung und weiterhin so viel positive Kraft! Nicht nur wir freuen uns sehr, ihn im nächsten Jahr wieder in unserer Mitte zu haben.



Landjugend Etmüßl

Langweilig wird es bei der Landjugend Etmüßl sicher nie. Im September wurde ein Teambuilding Tag mit einem Trainer der Landjugend Steiermark durchgeführt. Was heißt Team? Wie wird man ein Teamplayer? Was macht ein Team aus? All diese Fragen wurden beantwortet und mit lustigen Übungen auf die Probe gestellt. Jetzt wissen wir auch, wie man einen Turm aus Spaghetti und Marshmallows baut. Ein

weiteres Highlight war die Agrar- und Genussolympiade beim Almfest auf der Aflenzer Bürgeralm. Viktoria Wöls und Marion Edlinger konnten sich dort den Sieg sichern und qualifizierte sich für die Landesolympiade. Ein weiteres Team der Landjugend Etmüßl bestehend aus Wöls Eva-Maria und Wöls Dietmar startete ebenfalls und konnten sich auf Landesebene den Sieg holen.

Frauenchor Thörl

20 Jahre und kein bisschen leise!!!! - Der Frauenchor feiert mit Astrid Pichler 20 Jahre Chorleitung

Nach dem tödlichen Verkehrsunfall von Manfred Kickenweitz übernahm ich im Jänner 2000 den Thörl Frauenchor, bei dem ich bereits 2 Jahre zuvor die Funktion der stellvertretenden Chorleitung inne hatte.

Im Laufe der Jahre wuchsen wir zusammen, gewöhnten uns aneinander, hatten viel Spaß, probten fleißig, feierten auch fast genau so viel und irgendwann konnte ich mir gar nicht mehr vorstellen, diesen liebenswerten Frauenchor nicht mehr zu leiten.

Während meiner Leitung standen mir sehr engagierte Obfrauen zur Seite, wie Erika Gartler, Gerlinde Finz und seit einigen Jahren unsere Waltraud Weiker und natürlich sehr singfreudige Damen. So ist es nicht verwunderlich, dass wir in diesen 20 Jahren Vieles gemeinsam erlebt haben: Aufnahme einer Weihnachts-CD, Mitwirkung bei Aufnahme einer CD der Bezirkschöre, Mitwirkung bei Aufnahme einer CD der Marktgemeinde Thörl, Auftritte bei Veranstaltungen des ORF (Frühshoppen, Steirisches Sängers- und Musikantentreffen,..), Mitwirkung bei Landessängerfesten, Einladungen politischer, auch kirchlicher Veranstaltungen. Neben unseren jährlichen Auftritten, wie unser Jahreskonzert, Adventkonzert, Frühjahrs- und Adventsingen im Alters- und Pflege-



heim der Marktgemeinde Thörl, werden wir immer wieder privat für Geburtstagsfeiern, Taufen, Begräbnisse und Hochzeiten gebucht.

Unsere Chorliteratur umfasst vom alten deutschen Volkslied über weltliche und religiöse Literatur, Oldies, Spiritual, österreichische Volkslieder, Pop und Rock, Musical u.a. und natürlich ganz wichtig für uns: Humor im Chor.

Natürlich probieren wir immer wieder auch Neues aus, z.B. die Mitwirkung von befreundeten Sängern bei den Konzerten-es waren gelungene Auftritte! Ich möchte hier zugleich die Gelegenheit wahrnehmen, mich zu bedanken: bei den Verantwortlichen der

Marktgemeinde Thörl für die Unterstützung, die wir jedes Jahr-seit mehr als 20! Jahren- erleben dürfen, auch bei den vielen-für uns sehr wichtigen-unterstützenden Mitgliedern und natürlich bei Ihnen, unseren Zuhörern. Vor allem aber bei meinen Sängerinnen für die jahrelange Treue!

Singen ist Atmen, Balance, Ausdruck, Singen ist vor allem auch Vitalität, Freude und Glück- dieses Gefühl, diese Stimmung wollen wir auch bei unserem Jubiläumskonzert am 28. März 2020 gemeinsam mit unserem Publikum wieder erleben.

Ein Miteinander, das wir noch lange genießen dürfen, das wünsche ich mir und uns - danke!

Bienezuchtverein

Steirische Honigprämierung

Am 12. Oktober fand in Gratkorn bereits zum 13. Mal die steirische



Hönigprämierung statt. Natürlich schickten auch Mitglieder vom Bienezuchtverein Thörl-Aflenz Honigproben ein und stellten sich der strengen Jury.

Kriterien für die Verleihung von Medaillen sind eine aufwendige und genaue Laboruntersuchung auf die chemischen Eigenschaften des Honigs sowie eine sensorische Prüfung. Es gab insgesamt neun verschiedene Kategorien, von denen allerdings nur maximal vier für unsere Gegend relevant sind.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: In

der Kategorie Blütenhonig gab es Gold für Karl Flacher und Siegfried Weigand. In der Klasse Wald-Blütenhonig erhielten Franz Jani und Martha Nachtmann je eine Goldmedaille. Bronzemedailen erreichten Walburga Wieser, Heinrich Nachtmann, Hermine Adam sowie die Imkerei Kaltenegger.

Dies zeigt wiederum, dass die Qualität des Honigs in unserer Region eine hervorragende ist, haben doch auch in den vergangenen Jahren unsere Imkerinnen und Imker immer wieder tolle Auszeichnungen erhalten.

Marktmusikkapelle Thörl

Über 20 Jahre Dreikönigskonzert der MMK Thörl

Seit 1997 findet in ununterbrochener Reihe das traditionelle Dreikönigskonzert statt. Die Marktmusikkapelle Thörl, unter der Leitung von Kapellmeister Alfred Edlinger, lädt Sie dazu am Sonntag, den 5. Jänner 2020 um 19.30 Uhr wieder ins Freizeitheim ein. Wie jedes Jahr können Sie sich einen bunten Reigen an Musik anhören. Die Musikerinnen und Musiker sind bemüht Ihnen einen musikalischen Ohrenschaus zu bieten, dabei können Sie sich mit einigen kulinarischen Schmankerln verwöhnen lassen. Freuen Sie sich mit uns auch auf unsere Moderatorin Melanie Fürpass, die Ihnen die Musikstücke erklärt und auch mit Humor einige kurze „G'schichtln“ zum Besten gibt.

Aktivitäten

Die Musikkapelle ist das ganze Jahr über sehr aktiv, so auch in diesem Herbst. Zum Thörl Kirtag wurde ein Nachmittagsschoppen gespielt. Auch

bei der Feier „100 Jahre Gemeinde Thörl“ musizierte die MMK Thörl zuerst beim Fitmarsch und dann in der Sägehalle.

Sehr herzlich bedanken sich die Musikerinnen und Musiker für Ihre Unterstützung durch den Besuch unserer Konzerte und durch die jährliche Hausammlung anlässlich des Wunschkonzertes. Dank Ihrer Spenden können alte Instrumente gewartet und von Zeit zu Zeit neue angeschafft werden.

Derzeit wird im Erdgeschoß in Eigenre-

gie ein Akustikausbau gefertigt. Da in diesen Räumlichkeiten unsere Versammlungen und auch Musikstunden des MUSIKUM Thörl stattfinden ist dies notwendig geworden. Einige Musikerinnen und Musiker arbeiten fleißig daran. Für die fachkundigen Tipps unseres Tischlermeisters Herrn Gernot Binder sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Durch viele Stunden unentgeltliche Arbeit durch Musikkollegen wird unser schönes Haus der Musik dadurch wieder aufgewertet.



Die Polizeiinspektion Thörl informiert!

POLIZEI

Dämmerungseinbrüche vermeiden: So schützen Sie sich selbst

Mit Beginn der kalten Jahreszeit und der frühen Dunkelheit steigt auch wieder die Zahl der Einbrüche. Die Polizei geht daher verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Vernetzte Analysen und damit raschere Fahndungen und Ermittlungen sollen gemeinsam mit mehr Prävention und verstärktem Austausch mit der Bevölkerung helfen. Der direkte Kontakt zur Polizei steht im Mittelpunkt.

Einbrecher schlagen meist um die Mittagszeit oder zwischen 17.00 und 21.00 Uhr zu.

Vorzugsweise werden Terrassentüren und Fenster im Parterre aufgebrochen.

- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Leeren Sie Briefkästen, beseitigen Sie Werbematerial und sorgen Sie für Schneeräumung.
- Schließen Sie Fenster, Terrassen- und Balkontüren und lassen Sie diese nicht gekippt. Versperren Sie die Wohnungstür, auch wenn Sie nur kurz abwesend sind.
- Räumen Sie weg, was Einbrecher leicht für ihre Zwecke nutzen können, zum Beispiel herumstehende Leitern oder andere Aufstiegshilfen, sowie Werkzeuge.
- Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren und installieren Sie ausreichende Außenbeleuchtung.
- Sichern Sie Fenster/Terrassen- und Balkontüren. Lassen Sie nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen.

Besonders wichtig ist es, gute nachbarschaftliche Beziehungen zu pflegen aber auch im Ernstfall Zivilcourage zu beweisen und verdächtige Umstände sofort bei der Polizei zu melden. Hinweise aus der Bevölkerung können zur Aufklärung bereits geschehener Verbrechen aber auch zur Verhinderung von Einbruchsdiebstählen beitragen.

Beamte der Kriminalprävention sind für kostenlose und unabhängige Beratungen auf der Polizeiinspektion Thörl unter 059133-6209 erreichbar. Bei verdächtigen Wahrnehmungen bzw. im Notfall wählen Sie unbedingt die 133.

Jahresrückblick des Musikvereins Etmießl

Viel los beim Musikverein Etmießl

Zahlreiche Aktivitäten und Aufgaben prägen das Jahr von Musikerinnen und Musikern, die sich bei einem örtlichen Verein engagieren. So auch beim Musikverein Etmießl, der im vergangenen Jahr wieder jede Menge musikalische und vereinsmäßige Höhepunkte zu verzeichnen hatte.

Beim traditionellen **Maskenball** zu Beginn des Jahres, tummelten sich am Fasching-Samstag zahlreiche Faschingsnarren in der Festhalle in Etmießl und unsere kleinsten Gäste erfreuten sich am besonders lustigen



Kindermaskenball.

Unter der musikalischen Leitung von Kapellmeisterin Hanna Krenn, starteten wir im Frühling mit einem fulminanten **Konzert** ins musikalische Jahr



2019. Gemeinsam mit dem Singkreis Etmießl, konnten wir unsere BesucherInnen mit den vielfältigen Darbietungen begeistern.

Auch auf die musikalische Begleitung der **örtlichen Traditionen** legten wir wieder ein besonderes Hauptaugenmerk. So durften wir am Ostersonntag die BewohnerInnen von St. Ilgen mit festlicher Marschmusik unterhalten. Zudem waren wir bei zahlreichen kirchlichen Anlässen, wie dem Palmsonntag, Fronleichnam, Erntedank oder Allerheiligen musikalisch aktiv.

Der Höhepunkt unseres Vereinsjahres

war unser **Anna-Fest** mit dem einzigartigen **Gamsbarttreffen**, zu dem wir heuer die Gamsbartkapellen der Steiermark bei uns in Etmießl begrüßen durften. Bei schwungvollen Gastkonzerten und bester Stimmung, konnten

wir die Blasmusik so richtig hochleben lassen.

Eine große Freude bereitete uns wieder unser **Advent-Konzert** beim Adventdorf von Trachten Ziegler, wo wir auch heuer wieder große Unterstützung durch unsere NachwuchsmusikerInnen bekamen, die sich derzeit in Ausbildung für das Jungmusikerleistungsabzeichen befinden. Apropos **Jugend**: Dass die Begeisterung rund um das gemeinsame Musizieren weiterlebt, liegt uns besonders am Herzen. So haben sich im Jahr 2019 wieder mehr als 20 SchülerInnen in Ausbildung befunden - darauf sind wir sehr stolz!

Den Abschluss unseres erfolgreichen Musikjahres bildet am 14. Dezember der „**Weihnachtszauber**“ in der St. Anna-Kirche in Etmießl sowie die Umrahmung der Christmette am 24.

Dezember durch unsere Bläsergruppe.

Start mit neuer musikalischer Führung

Für das kommende Jahr stehen bereits einige Termine fest: Der Maskenball wird wieder am Faschingsamstag, am 22. Februar 2020 stattfinden. Alle weiteren, aktuellen Termine, wie auch die Fotos der vergangenen Veranstaltungen des MV Etmießl sind auf der Webseite www.mv-etmisl.at zu finden.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

STEIERMARK

Blut spenden – Leben retten!

Warum Blut spenden?

Weil Sie Leben retten. Ein Verkehrsunfall, eine Operation, eine Erkrankung, eine dramatische Geburt – jeder kann unerwartet in die Lage geraten, Blut zu benötigen.

Der Blutspendedienst des Roten Kreuzes in der Steiermark deckt den Bedarf an Blutkonserven in der Steiermark zu 100 Prozent. 56.000 Blutkonserven werden dafür jedes Jahr für die Bevölkerung und die Spitäler im Rahmen von fast 1.000 Blutspendeaktionen aufgebracht. Drei Abnahmeteams des Roten Kreuzes Steiermark sind täglich und rund um die Uhr in allen Städten, größeren Gemeinden im Einsatz, um den großen Bedarf an Blutkonserven zu decken. Ein Unterfangen, das nur unter tatkräftiger Mithilfe der Bevölkerung bewerkstelligt werden kann.

Im Jahr 2019 spendeten in Thörl 121 Menschen ihr Blut – um 80 Spender weniger als im Jahr 2018. Ein großes Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender!!!

Der nächste **Blutspendetermin: Volksschule Thörl - Freitag, 27. Dezember 2019 von 16.00 bis 19.00 Uhr**. Bitte, merken Sie sich diesen „sehr wichtigen“ Termin vor – um anderen Menschen durch Ihr Spenderblut das Leben zu retten.

Hohe Brandgefahr durch Akkus in Restmüll

Die Mülltrenn-Moral der Steirer lässt nach, kritisieren die Experten. So lande etwa nur ein Drittel des Restmülls gerechtfertigt in der Restmülltonne. Besonders gefährlich sind Lithium-Akkus und Batterien, die im Restmüll landen. Hier besteht akute Brandgefahr.

Von den Akkus und Batterien kommen derzeit nur 45 Prozent über Sammelsysteme zurück, das bedeutet, mehr als die Hälfte wird falsch entsorgt. Das ist besonders bei Lithium-Akkus und Batterien brandgefährlich, warnte der zuständige Landesrat Johann Seitinger am Montag.



Aluminium Kaffeekapseln

Ab sofort können gebrauchte Aluminium Kaffeekapseln auch in den blauen Tonnen für Metallverpackungen (Dosensammlung) entsorgt werden.

Kaffee Genießer schätzen den aromatischen Kaffeegenuss in Kapselform. Bislang konnten die gebrauchten Aluminiumkapseln nur bei bestimmten Sammelstellen zum Recycling abgegeben werden. Hier gibt es ab sofort eine wichtige Verbesserung: Von nun an können gebrauchte Aluminium Kapseln einfach bei den Altstoffsammelstellen in die Behälter für Metallverpackungen (Dosensammlung, Blaue Tonne) geworfen werden. Die sinnvolle Wiederverwertung des Wertstoffes Aluminium wird dadurch noch einfacher und bequemer. Die Region der Abfallwirtschaftsverbände Mürzverband und Leoben sind einer der ersten Bezirke in der Steiermark, welche die Sammlung und Verwertung der Kaffeekapseln mit einer derartigen Initiative unterstützen.

Aluminiumrecycling - Positiv für Umwelt und Energieeffizienz

Richard Paulus, Sustainability Manager

Nespresso Österreich: „Aluminium ist ein wertvoller Rohstoff, dessen Recycling sich lohnt. Das Material wiederzuverwerten ist wichtig, um die Auswirkungen auf die Umwelt zu reduzieren und Energie einzusparen. Durch das Recycling von Aluminium kann verglichen mit der Produktion von „neuem“ Primäraluminium bis zu 95% an Energie eingespart werden“.



Andreas Zöschner, Geschäftsführer des AWV Mürzverband:

„Kaffeekapseln aus Aluminium mussten bisher als „nicht restentleerte Verpackung“ über den Restmüll entsorgt werden. Mit der neuen Vereinbarung zur Mitsammlung in der blauen Tonne (Metallverpackungen), wird das hochwertige Aluminium zu 100% recy-



30 Millionen Euro Schaden durch Brände

„Wir sehen es auch ganz stark, weil in den vergangenen fünf Jahren durch Brände, ausgelöst durch Lithium-Ionen-Batterien, mehr als 30 Millionen Euro an Schäden entstanden sind. Das zweite Problem ist, dass viele Haushalte Batterien liegen haben und zwar in der Größenordnung von mehreren Hunderttausend Kilogramm und zum Dritten, diese Batterien sind für 70 Prozent der Brände in den Haushalten und den Gewerbebetrieben verantwortlich.“

Akkus nicht in den Restabfall werfen!

Man müsse sich jetzt aber nicht vor jedem Akku in einem Handy, Tablet oder Elektrofahrrad fürchten, betonte Christian Schreyer, Geschäftsführer des Dachverbandes der Abfallwirtschaftsverbände.

Batterien und Akkus sind für 70 Prozent der Brände in Haushalten verantwortlich.

„Richtigerweise ist es so, dass man, wenn ein Lithium-Akku als solcher nicht mehr funktioniert, diesen nicht in den Restabfall wirft, sondern entweder zum Handel zurückbringt oder man bringt ihn zurück zu einer Sammelstelle, sprich in ein Altstoffsammelzentrum“, sagte Christian Schreyer.

Seniorenzentrum



Frau Vizebürgermeisterin Margit Peßl mit ihrem „Team“ übergab einen Christbaum dem Seniorenzentrum Thörl.

Die Bewohner des Seniorenzentrum Thörl freuten sich sehr über diese Geste.

Theatergruppe „s`Noarnkastl“ Etnißl

Am 23. und 24. November 2019 durften wir wieder beim Trachtigen Advent des Kaufhauses Ziegler mitwirken. Passend zur Adventzeit waren Nächstenliebe und Herzenswärme das Hauptthema des Einakters „Geschenkt ist Geschenk“, mit dem wir das Publikum für kurze Zeit zum Schmunzeln und auch zum Nachdenken bringen konnten. Obfrau Maria Ganzer bedankt sich bei allen Vereinsmitgliedern für den guten Zusammenhalt und weiß deren Einsatz zu schätzen, egal ob Spieler, Bühnenbauer oder Helfer.

Die Theatergruppe Etnißl „s`Noarnkastl“ wünscht ALLEN eine besinnliche Adventzeit, frohe Weihnachten, einen guten Rutsch ins Neue Jahr und freut sich auf euren Besuch beim nächsten Frühjahrstheater 2020.



Die neue Fahrradwerkstätte in Thörl - DIE RADLEREI

Wir haben im Herbst 2018 eine Idee gehabt: In der Werkstatt der Lebenshilfe Bruck-Kapfenberg in Thörl soll eine Fahrradwerkstätte entstehen. Weil schon ein bisschen Werkzeug da war, haben wir probeweise gleich begonnen. Zuerst haben wir einige Fahrräder von MitarbeiterInnen und KundInnen repariert. Das war am Anfang ziemlich knifflig, aber mit der Zeit und mit viel Übung wurde es schnell routinierter. Da es so gut funktioniert hat und einige Kunden in der Werkstatt Thörl arbeiten, die Interesse und große Freude an der Arbeit mit Fahrrädern und auch Talent dafür haben, beschlossen wir: Das ist cool, das wird gemacht!

Also haben wie eine Exkursion ins „Bicycle“ in Graz gemacht. Das ist auch eine Fahrradwerkstätte, ein sozialökonomisches Projekt, und das gibt es schon ganz lange. Von ihnen wollten wir lernen, wie man so eine Werkstatt betreibt und wir wollten uns Tipps holen. Die haben wir dann auch bekommen!

Herausgekommen ist folgender Plan: In unserer Werkstatt werden wir Fahrräder reparieren. Oder wir machen ein Service. Wir reparieren aber keine E-Bikes, das überlassen wir den Fachhändlern. Auch den Verkauf von Rädern überlassen wir anderen.

Eine schöne Werkstätteneinrichtung und das fehlende Werkzeug haben wir gekauft, das schaut super aus und funktioniert auch toll!

Jeder, der ein kaputtes Fahrrad hat, kann es zu uns bringen und wir werden es wieder flott machen. So schnell, wie es uns möglich ist. Das nötige Material besorgen selbstverständlich wir.

Wenn das gut läuft, dann kann man über diesen Weg versuchen, eine Arbeit im Fahrradbereich zu finden, oder auch in einer anderen Abteilung dieser Geschäfte. Da gibt es sicher noch ganz viele andere Möglichkeiten. So könnte die Lebenshilfe mit-helfen, die Barriere von der Arbeit in einer Werkstatt hin zu einer Arbeit in der Wirtschaft zu überwinden.

Gut darauf vorbereitet haben wir Herbst 2019 die Radwerkstatt in Thörl offiziell eröffnet. Sie trägt den Namen „Die Radlerei“. Wir freuen uns sehr darauf zu starten, euch bei uns begrüßen zu dürfen und auf viele kleinere oder größere Reparaturen!

Liebe Grüße von der Mechanikerrunde der Werkstatt Thörl





Wir greifen uns auf Euch!



Das Bodenbauer Team

ist von Mittwoch bis Sonntag für Euch da!

Von 11:30 bis 19:00 Uhr gibt's warme Küche!

Feste Feiern wie Sie fallen!... auf Vorreservierung bereiten wir alles für Eure besonderen Tage, nach „Euren Wünschen“ vor.

Auszeit! ... unsere gemütlichen Zimmer laden ein, die Seele baumeln zu lassen.

Zeitvertreib! ... kurze Rundwege und Rätselspiele, einfache Touren und anspruchsvolle Gipfelwanderungen

Geburten, Sponsionen, Hochzeiten, Jubiläen



Geburt - Aaron
Lucia & Florian Perl



Geburt - Dominik
Sauer Gabriele & Wöls Jürgen



Geburt - Emely Rose
Carmen Henggeler & Adrian Monor



Geburt - Isabella
DI (FH) Magdalena PhD &
DI (FH) Werner Brunnhofer



Geburt - Josefin
Tanja & Nikolaus Zwansleitner



Geburt - Laura
Carina & Philip Springer



Geburt - Louis
Laireiter Marlene & Dettenweitz Daniel



Geburt - Maximilian
Mag.(FH) Marlene Alber &
Mag.(FH) Gerhard Schnöller



Geburt - Samuel
Sarah & Jürgen Gombotz



Geburt - Silvia-Maria
Elena & Mihai Valica



Sponsion
Mag.phil. Nadine Götz
Karl-Franzens-Universität Graz



Hochzeit
Marion Scherr-Wuntara & Peter Scherr



Hochzeit
Eva-Maria & Manuel Reumiller



Goldene Hochzeit
Waltraud & Rainer Weiker



98 - Blandine Teibenbacher



96 - Helene Wedl



94 - Ludwig Kammerhofer



92 - DI Heinrich Kloger



92 - Frieda Sommerauer



92 - Elisabeth Wonaschütz



91 - Helene Lammer



91 - Hedwig Mußbacher



90 - Maria Schweighardt



90 - Johanna Wegscheider



85 - Hubert Andreitschitsch



85 - Josef Knaus



85 - Ingeborg Straubinger

Todesfälle

Fladischer Wilhelm
Grasser Josef
Hinterwirth Margaretha
Hödl Karl
Hödl Maria
Kindelsberger Friederike
Knaus Leopoldine
Kourim Walter

Melleg Gerald
Müller Ida
Neißl Peter
Anton Purkarthofer
Robier Ingeborg
Rois Maria
Schmied Katharina
Slatar Ingeborg

Steindl Maria
Unger Karoline
Wasshuber Adolf
Wöls Anna
Wöls Theresia
Zechner Magdalena

Wir gedenken unserer Verstorbenen!

Wichtige Rufnummern

Feuerwehren in Thörl

FF - Thörl, 8621 Thörl, Thörl 71

Tel.Nr. 03861-3421

FF - Etmießl, 8622 Thörl, Etmießl 64a

Tel.Nr. 03861-80014

FF - St. Ilgen, 8621 Thörl, St. Ilgen 27a

Tel.Nr. 03861-8440

Notruf: 122

Polizeiinspektion Thörl

8621 Thörl, Palbersdorf 205

Tel.Nr. 059133-6209-100

Notruf: 133

Rotes Kreuz Thörl

8621 Thörl, Palbersdorf 164

Tel.Nr. 0501445-11400

Notruf: 144

Krankentransporte: 03862-14844

MR Dr. Giselher Sperka

8621 Thörl, Palbersdorf 160

Tel.Nr. 03861-33940

Dr. Jürgen Mayer

8621 Thörl, Palbersdorf 21

Tel.Nr. 03861-3477

Dr. Franz Kroissenbrunner

8625 Turnau 17

Tel.Nr. 03863-25900

Dr. Ursula Parsche

8623 Aflenz Kurort 24

Tel.Nr. 03861-33330

Dr. Gerhard Ecker-Krisch

8621 Thörl, Palbersdorf 178

Tel.Nr. 03861-3949

Veranstaltungen bis März 2020

21. Dezember 2019

17.00 Uhr

Pfarrkirche Thörl

Adventkonzert

Kulturreferat der Marktgemeinde

24. Dezember 2019

von 10.00 - 13.00 Uhr

Feuerwehr Rüsthaus St. Ilgen

von 10.00 - 12.00 Uhr

Feuerwehr Rüsthaus Etmießl

Friedenslichtaktionen

24. Dezember 2019

15.30 Uhr

Pfarrkirche Thörl

Kindermette

24. Dezember 2019

17.00 Uhr

Am Fuße der Burgruine

Schachenstein

Liederblasen

Kulturreferat der Marktgemeinde Thörl

26. Dezember 2019

ab 10.00 Uhr

Kirche & ehem. Eisenhof-Gelände

Stefanimesse & Stefaniritt

Kulturreferat der Marktgemeinde

31. Dezember 2019

18.00 Uhr

beim Kaufhaus Ziegler

Fackellauf

Schiverein Etmießl

05. Jänner 2020

19.30 Uhr

Freizeitheim

Drei-Königs-Konzert

Marktmusikkapelle Thörl

22. Jänner 2020

ab 14.00 Uhr

Großer Faschingsumzug

und anschl. im Freizeitheim

Gschnas

Faschingskomitee Thörl

08. Februar 2020

08.00 Uhr

Sportstadion

Eisstock-Vereinsmeisterschaften

Marktgemeinde Thörl

14 März 2020

20.00 Uhr

Freizeitheim Thörl

Rosenball

SPÖ-Thörl

*Frohe Weihnachten
und ein gutes
Neues Jahr*

*wünscht Ihnen
die Gemeindevertretung*

IMPRESSUM: Für den Inhalt verantwortlich: BGM Günther Wagner

Verlagspostamt/Erscheinungsort: Thörl; Herausgeber und Eigentümer: Marktgemeinde Thörl